

### **Videokonferenz bei der Bezirksregierung Düsseldorf**

- Telekooperation in der Vermessungsverwaltung (Projekt "Teams") -

### **Hintergrundverfahren in der Vermessungsverwaltung**

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat zusammen mit dem Institut für Arbeit und Technik im Wissenschaftszentrum NRW das Projekt "Teams" ins Leben gerufen, das über Videokonferenzen und Application-Sharing die Ablösung der analogen Liegenschaftskarte und des analogen Liegenschaftsbuchs durch die digitalen Datenbestände der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) und des Automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) zum Gegenstand hat. Im Liegenschaftsbuch sind mit dem Grundbuch abgeglichene personenbezogene Daten (Grundstück und Eigentümer) nachrichtlich enthalten, die zusammen mit den Daten der Liegenschaftskarte (Flur, Flurstück, Flurstücksnummer, Lage und Geometrie) präzise den "Gegenstand" eines im Grundbuch verankerten persönlichen Eigentumsrechts beschreiben. Das Liegenschaftskataster (ALK und ALB) wird bei den Katasterämtern der Kreise und kreisfreien Städte geführt und steht jedermann zur Einsichtnahme offen, soweit er ein berechtigtes Interesse darlegt. Zusammen mit dem Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystem (ATKIS) beim Landesvermessungsamt, das Flächen gleicher Nutzung ausweist, steht eine umfassende und flexible Datengrundlage für alle Anwendungen der Geoinformation zur Verfügung.

### **Videokonferenzen und Application-Sharing**

Die am Projekt teilnehmenden Städte Mülheim an der Ruhr, Oberhausen und der Kreis Neuss (Katasterämter) haben die erforderlichen Daten erfasst. Die Bezirksregierung Düsseldorf hatte sie nach Abschluss der Erfassung zu prüfen und zu genehmigen. Im Zuge der Erstellung der Karten fanden prozessbegleitend intensive Beratungen zwischen der Bezirksregierung und den Katasterämtern statt, die der Qualitätssicherung und Vereinheitlichung dienten. Die Organisation dieses Arbeits- und Prüfprozesses wurde ständig weiterentwickelt und mündete 1997 in das Projekt "Teams", in dem ein online-basiertes Application-Sharing in Verbindung mit audiovisueller Kommunikation erprobt und entwickelt worden ist. Das Projekt sollte die erforderlichen technischen Voraussetzungen schaffen und die mit dem Verfahren verbundene Organisationsentwicklung unterstützen. Eine spätere Übertragbarkeit der Erfahrungen auf andere Bezirksregierungen, Katasterämter oder sonstige Nutzer sollte eruiert werden. Nach Abschluss letzter technischer Tests im März 1998 wurde das Projekt gemeinsam mit der Stadt Mülheim an der Ruhr anhand von praktischen Anwendungen der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Projekt hatte eine Laufzeit von 2 Jahren und wurde im Okt. 1999 abgeschlossen.

### **Zielgruppen**

Zielgruppe der Videokonferenz und des Application-Sharing sind die beteiligten Behörden (Katasterämter der Städte Mülheim a.d.R., Oberhausen und der Kreis Neuss und die Bezirksregierung Düsseldorf). ALB und ALK (und auch ATKIS) dagegen werden genutzt von landesweit 54 Katasterämtern sowie von Bürgern, Architekten, Bauherren und Käufern mit berechtigtem Interesse.

### **Ergebnis des Projekts**

Nach Abschluss des Projekts wurde nach Aussage aller Anwender dessen Durchführung als ausgesprochen erfolgreich bewertet. Videokonferenz und Application-Sharing haben eindeutige Beschleunigungs-, Synergie-, Anschaulichkeits-, Öffnungs- und Vertrauenseffekte. Umständliche und (kosten-)aufwändige Dienstreisen entfallen, direkte

gemeinsam diskutierte Entscheidungsfindung, schnelle, standortübergreifende Kooperation wird gefördert. Der Nutzen übersteigt schnell den Aufwand durch erhebliche Produktivitätssteigerung.

#### **Datenschutzrechtliche Bewertung**

Das Verfahren ist in Übereinstimmung mit den datenschutzrechtlichen Regelungen durchgeführt worden. Die über die Videokonferenz erhobenen Daten sind nur den Teilnehmern zugänglich, werden nicht gespeichert und nach Ende der Konferenz sind Wort und Bild gelöscht. Die über die ALK und das ALB erhobenen Daten werden ständig aktualisiert und damit entsprechend den tatsächlichen Veränderungen angepasst. Der Zugriff der Nutzer mit berechtigtem Interesse erfolgt nach Einzelfallentscheidung.

#### **Projektbetreiber:**

Bezirksregierung Düsseldorf

Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf

[www.bezreg-duesseldorf.nrw.de](http://www.bezreg-duesseldorf.nrw.de); [michael.vedder@brd.nrw.de](mailto:michael.vedder@brd.nrw.de)